

1 Editorial

WAS KOMMUNIKATION IST

- CARL ROGERS
6 Was habe ich in Bezug auf Kommunikation gelernt ...

- MARTIN BUBER
9 Das mitteilende Schweigen

- KARL JASPERS
10 Die Rückhaltlosigkeit der Kommunikation

- FRIEDEMANN SCHULZ VON THUN
12 Kommunikationspsychologie für Führungskräfte

- MARSHALL B. ROSENBERG
17 Bedürfnisse kommunizieren heißt Liebe ausdrücken

- FRIEDEMANN SCHULZ VON THUN
20 Wahrheit beginnt zu zweit



KOMMUNIKATIONEN EINÜBEN

- KATHARINA HEIMERL et al
24 Mit denen kann man nicht reden!
Kommunikation mit Menschen mit Demenz im Krankenhaus

- STEIN HUSEBÖ
30 Schwerverrannte Menschen: Was sollte der Arzt sagen und was besser nicht?

- JOHANN NEGER
32 Das interprofessionelle Familiengespräch
Qualitätskriterium der palliativen Versorgung

- KATHARINA HEIMERL · KLAUS WEGLEITNER
34 Über Tod und Trauer sprechen

- THOMAS KLIE
36 Kommunikation über Entscheidungen am Lebensende
Dialogische Vorausplanung

- KATHARINA HEIMERL
40 Es ist eine Mensch
Validation nach Naomi Feil

- ANDREAS HELLER · THOMAS KROBATH
42 Das ethische Gespräch

- LIESELOTTE DIETRICH
47 Beratung von Pflegenden in belastenden Zeiten

KOMMUNIKATIONEN FÜHREN

- MARTIN BUBER
52 Die Zeichen der Anrede

- VIRGINIA SATIR
53 Kommunikation mit mir selbst

- EUGEN DREWERMANN
54 Um etwas Wichtiges bitten

- REINHARD SPRENGER
56 Vertrauen beginnt mit Verwundbarkeit

- THOMAS SCHMIDT
57 Führen heißt kommunizieren

- ELISABETH GORES-PIEPER
60 Die Balance von Zuhören und Entscheiden



GRENZEN DER KOMMUNIKATION

- HARALD WALACH
64 Spiritualität als Erkenntnismodus

- DALAI LAMA
66 Dialog der Religionen

- NORBERT SCHUSTER
68 Die angemessene Sprache der christlichen Religion

- ANSELM GRÜN
72 Verstehen und zu sich stehen können



- 73** Herausgeber
Bildrechte
Quellen
Impressum